

Hiltrup Amelsbüren



Nachrichten

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

MÜNSTER-HILTRUP (gro). Der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Hiltrup lädt am Sonntag zum Tag der offenen Tür ein. Ab 11 Uhr erwartet die Besucher rund um das Gerätehaus an der Patronatsstraße 15 ein buntes Rahmenprogramm mit einer großen Fahrzeug- und

Technikausstellung sowie praktischen Einsatzübungen wie einer Fettbrand-Demonstration. Um 11.30 Uhr findet unter freiem Himmel ein Gottesdienst mit Fahrzeugweihe statt. In der Pfarrkirche St. Clemens wird es keinen Parallelgottesdienst geben.

Bingonachmittag im Tageshaus

MÜNSTER-HILTRUP. Das Tageshaus St. Marien lädt am Montag (28. August) um 14.30 Uhr zum Bingospielen in den Loddenweg 10 in Hil-

trup-Ost ein. Informationen und Anmeldungen unter ☎ 44 80 90 oder per E-Mail an tageshaus-stm@altenhilfe-zentrum.de.

Ökumenische Kinderbibelwoche

MÜNSTER-HILTRUP. In der ersten Herbstferienwoche vom 2. bis 6. Oktober findet jeweils von 9 bis 12.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche in Hiltrup die ökumenische Kinderbibelwoche für Vier- bis Elfjährige statt. „Wunderbar geschaf-fen! – Mit Jesus durch die

Zeit“ lautet das Motto. Der Abschlussgottesdienst ist am 8. Oktober (Sonntag) um 10.30 Uhr in der Christuskirche. Anmeldeformulare gibt es im Gemeindebüro und auf der Homepage. Anmeldungen sind bis zum heutigen Freitag möglich. | www.ev-kirche-hiltrup.de

Frühstück für bis zu 70 Senioren



Die ewige Brache: Unbebautes Grundstück am Hummelbrink verkauft

Über das unbebaute Eckgrundstück an der Hohen Geest / Hummelbrink ist in den vergangenen Jahren unter den Hiltrupern viel gesprochen worden. Warum liegt das Grundstück noch brach, hieß es oft, wenn die Frage aufkam, wo im Ort geeignete Flächen zu identifizieren sind, die bebaut werden könnten. Jetzt könnte Bewegung in die Angelegenheit kommen. Die Firma Harling, Hiltrups ältester Makler, hat nach eigenen Angaben den Verkauf

des Grundstück vermitteln können. Über den Kaufpreis und den Namen des Käufers wird Stillschweigen gewahrt. Inhaber Stephan Harling lässt durchblicken, dass das 1060 Quadratmeter große Grundstück von einem Bau-träger erworben wurde, und deutet somit an, wohin die Reise hingehen könnte. Die Hiltruper kennen das Grundstück ausschließlich als unbebaute Brache. Alte Hiltruper wissen: „Es war nie bebaut.“

Foto: Grottendieck

Schiedsmann befürchtet Ärger durch Wärmepumpen

„Wir sind ein Klagevolk geworden“

Von Michael Grottendieck

MÜNSTER-HILTRUP. „Wir sind ein Klagevolk geworden“, stellt Kai Oestergaard nüch-tern fest, der das Schiedsamt in Hiltrup und Berg Fidel aus-übt. Doch er ist überzeugt: Nicht jeder Nachbarschafts-streit muss vor Gericht. Ein Streit lässt sich auch ohne Richterspruch lösen.



an-staltung.

Was passiert, wenn die An-lage in unmittelbarer Nähe des Schlafzimmerfensters steht? Welche Dezibel-Werte sind entscheidend? Die In-tensität des Geräusches, das im Schlafzimmer des Nach-barn ankommt oder die Wer-te, die vom Gerätehersteller angegeben sind?

„Um Nachbarschaftsstreit